

Beilngrieser Zwiebelcup wieder ins Leben gerufen

Realschule entscheidet interessanten Fußball-Stadtvergleich für sich

Nach mehreren Jahren Pause kam es auf dem Sportgelände des Gymnasiums zur Neuauflage des Beilngrieser Zwiebelcups. Bei diesem Turnier treten die Schüler der Mittel- und Realschule sowie des Gymnasiums traditionell im Modus „Jeder-gegen-Jeden“ an.

Bei hochsommerlichen Temperaturen bestritten die Mittelschule und das Gymnasium auf von unseren Hausmeistern bestens präpariertem Geläuf das Auftaktspiel. Nach einer kurzen Abtast-phase übernahmen unsere Kicker schnell die Spielkontrolle und erspielten sich Chance um Chan-ce. Viele davon nutzten Meißner, Bruneau & Co. und schossen dabei einen mehr als verdienten 6:3-Kantersieg heraus.

In der zweiten Begegnung des Tages trafen die Mittelschüler auf ihre Altersgenossen von der Re-alschule. Allerdings kristallisierte sich schnell heraus, dass die Beine der Mittelschüler nach dem anstrengenden Match gegen die Gymnasiasten noch sehr schwer waren. Letzten Endes stand – trotz großen Kampfes – ein nie gefährdetes 1:6 für die Realschüler auf der Anzeigentafel.

So kam es in der letzten Partie des Tages zum „großen Finale“. Der Realschule hätte – aufgrund des besseren Torverhältnisses – ein Remis gereicht, um am Ende des Tages vor dem Gymnasium zu stehen. Verlieft das Aufeinandertreffen bis zur Halbzeit noch einigermaßen ausgeglichen, legten die Gäste nach der Halbzeit erst so richtig los. Bei den Hausherren, die nach dem frühen Rück-stand ohnehin alles auf eine Karte gesetzt hatten, brachen spätestens im zweiten Durchgang alle Dämme. Letztlich zogen unsere Kicker bei der 2:6-Niederlage verdientermaßen den Kürzeren.

Alles in allem zeigte sich das Organisationsteam um Tanja Brautsch und Martin Vesenjak äußerst zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf des Turniers und die faire Spielweise aller Beteiligten. Bei der anschließenden Siegerehrung waren sich alle Fußballer und Verantwortlichen einig, dass die „alte“ Tradition des Zwiebelcups auch in den nächsten Jahren unbedingt beibehalten werden muss. Wer dann den begehrten Wanderpokal (inklusive eines Sacks Zwiebeln) mit nach Hause nehmen darf, steht freilich noch in den Sternen.

Abschlusstabelle:

1. Realschule (6 Punkte, 12:3 Tore)
2. Gymnasium (3 Punkte, 8:9 Tore)
3. Mittelschule (0 Punkte, 4:12 Tore)

Für unsere Schule waren am Ball:

Roman Netter, Nicolas Pfaller, Maximilian Stein, Christian Müller, Sebastian Zucker, Xaver Strobl, Milan Meißner, Laurenz Eckart, Ben Bruneau, Sebastian Argauer, Magnus Fehlner, Laurin Meier, Theo Pickl

Martin Vesenjak

